

Das es keine leichte Aufgabe wird bei den Postlern war unserer 1. Mannschaft bei ihrer Fahrt am Samstag nach Chemnitz durchaus bewusst und die Befürchtungen waren berechtigt.

Nach den Doppeln lag man 2:1 zurück, da nur Andy und Frank gewinnen konnten. Besonders dem Doppel von Jens und Thomas, welches im 5. Satz 11:9 verloren wurde, trauerte man nach. Im ersten Einzeldurchgang behielt man aber durch Siege von Jens, Frank, Thomas und Sven die Oberhand und führte vor dem 2. Einzeldurchgang mit 5:4. Dieser begann mit einem Sieg von Markus. Wenn dieser das damit gewonnene Selbstvertrauen noch mit Trainingsfleiß kombiniert, folgen vielleicht noch weitere Erfolge. Jens konnte nach seinem starken Spiel in der ersten Runde auch sein zweites Einzel gewinnen und man setzte sich mit 7:4 ab. Ernüchterung gab es anschließend im zweiten Paarkreuz, da beide Spiele verloren wurden. Jetzt kam es auf das hintere Paar an. Während Thomas klar 3:0 siegen konnte, biss sich Sven an seinem Gegner die Zähne aus. Nur mit unverschämt viel Glück gelang ihm ein knapper Sieg im 5. Satz und somit der Siegpunkt. Durch diesen Erfolg konnte man ein weiteres Abrutschen in der Tabelle verhindern und muss sich jetzt auf das kommende Prestigeduell gegen Marienberg konzentrieren.